



Biographie

Julia Dausacker

1. Konzertmeisterin Tonhalle-Orchester Zürich

Julia Dausacker, seit der Saison 1995/96 Erste Konzertmeisterin beim Tonhalle-Orchester Zürich, wurde in Bergisch Gladbach geboren und erhielt mit sechs Jahren den ersten Geigenunterricht beim Vater. 1985 bis 1987 war sie Jungstudentin bei Prof. Igor Ozim an der Musikhochschule Köln und 1986 bis 1989 Mitglied im Jugendorchester der Europäischen Gemeinschaft (ECYO) unter der Leitung von Claudio Abbado, Zubin Mehta und Vladimir Ashkenazy. Nach dem Abitur trat sie 1987 in die Berufsausbildungsklasse von Prof. Igor Ozim an der Musikhochschule Köln ein und studierte auch Kammermusik mit dem Amadeus-Quartett. 1989 wechselte sie an die Musikhochschule Freiburg zu Prof. Rainer Kussmaul, wo sie 1992 das Diplom „mit Auszeichnung“ erhielt. Von 1993 bis 1995 war sie Erste koordinierte Konzertmeisterin am Staatstheater Darmstadt, und von 1996 bis 2000 spielte sie im Orchester der Bayreuther Festspiele. Von 2002 bis 2004 studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Zürich in Winterthur bei Prof. Nora Chastain und erwarb dort im November 2004 das Solistendiplom.